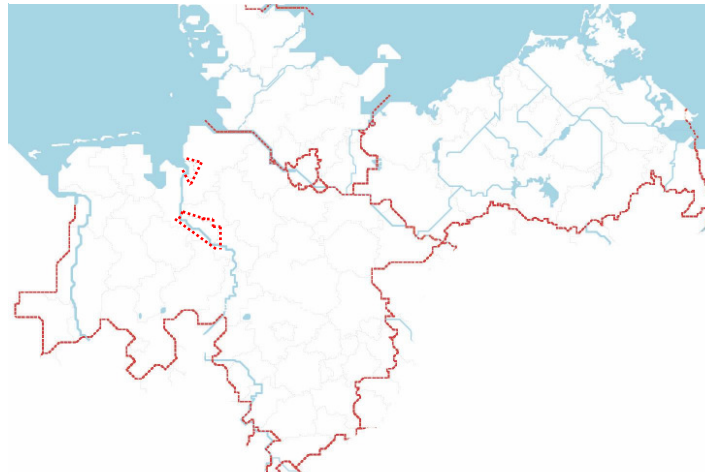


## Vorbildliche GDL— Leistungen für das Fahrpersonal

- Gewerkschaftliche Interessenvertretung
- Berufsrechtsschutz
- Berufshaftpflichtschutz
- Beihilfe bei unverschuldeten Notfällen
- Gruppensterbegeldversicherung
- Freizeitunfallversicherung
- Familienrechtsschutz
- mitgliedernah und verlässlich
- Staatspolitische Bildungsseminare
- Umfangreiches Informationsmaterial
- GDL Magazin VORAUS
- Technikbroschüren
- Kompetente Ansprechpartner vor Ort
- Solidarität und Kollegialität in der GDL

## Der Norden



- Vielfältige und abwechslungsreiche Landschaft (Nord- und Ostsee, Flüsse und Seen, der Harz, Vorpommern, Friesland, ...)
- 5 Bundesländer mit unzähligen Städten und Gemeinden
- zahlreiche Eisenbahnunternehmen und **eine Gewerkschaft die das Fahrpersonal bei den Eisenbahnunternehmen verbindet.**



### Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer

Bezirk Nord  
Georgsplatz 6  
20099 Hamburg

Nur 5 Minuten vom Hamburger  
Hauptbahnhof entfernt (Richtung  
Sparda-Bank)

Telefon: 040 374110 40  
Fax: 040 374110 50  
E-Mail: [Bezirk-Nord@gdl-nord.de](mailto:Bezirk-Nord@gdl-nord.de)  
Internet: [www.gdl-nord.de](http://www.gdl-nord.de)

# Der Nord-Flyer

Der Info-Flyer im Norden Deutschlands  
(Ausgabe 02-2008)

## Sachstand der NEUEN ENTGELTSTRUKTUR

für den Bereich

ALLGEMEINE  
AUFGABEN  
(z.B. DISPONENTEN)



# GDL - Die Interessenvertretung...

## Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Der neue Tarifvertrag tritt rückwirkend zum 1. März 2008 in Kraft. Nunmehr beginnt die Umsetzung des neuen Tarifvertrags. Diese soll bis Ende Juli 2008 beendet sein. Eine erste Entgeltabrechnung nach neuem Tarifvertrag soll im August 2008 erfolgen.

Dieser Flyer erklärt die grundlegenden Fakten der Eingruppierung und Überleitung in das neue System.

Folgende Tätigkeiten haben folgende Entgeltgruppe:

604 = CZ – Koordinator, Disponent überregional  
605 = Disponent Wagenmeister, Disponent Zugbildung, Disponent Nahbereichsbedienung, Personaleinsatzplaner, örtlicher Disponent Personal, örtlicher Disponent Fahrzeuge

Sollte es, z.B. durch verschiedene Tätigkeiten eine Zuordnung nicht möglich sein, so werden „Obersätze“ zur Hilfe gezogen, die die einzelnen Tätigkeiten umschreiben und einer Entgeltgruppe zuordnen. Im Zweifelsfalle wird dann eine Kommission über die Eingruppierung entscheiden.

### Umgruppierungsgrundlagen:

#### 1. Ermittlung der neuen Entgeltgruppe

Die Zuordnung von Arbeitnehmern zu den jeweiligen Entgeltgruppen erfolgt mit Hilfe der Entgeltgruppenverzeichnisse.

#### 2. Ermittlung der Entgeltstufe innerhalb der neuen Entgeltgruppe

Das Verfahren zur erstmaligen Einstufung hängt von der Entgeltgruppe ab, in die der Arbeitnehmer eingruppiert wird. Erfolgt eine Eingruppierung in eine der Entgeltgruppen 13 bis 05, wird die individuelle **Betriebszugehörigkeit** am 1. März 2008 zugrunde gelegt.

#### 3. Entgeltgarantie und Entgeltanhebung

Die Tarifparteien haben vereinbart, dass durch das neue Entgeltsystem kein Arbeitnehmer finanziell schlechter gestellt wird.

# ...für das Fahrpersonal...

## Monatsentgelttabelle

### FGr 6

#### VI. Allgemeine Aufgaben

Entgeltgruppe	Tätigkeitsjahre in der Entgeltgruppe					
	0 - <5	5 - <10	10 - <15	15 - <20	20 - <25	>=25
Stufe	1	2	3	4	5	6
601	4.050	bis				4.800
602	3.450	bis				4.100
603	2.950	3.060	3.170	3.280	3.390	3.500
604	2.550	2.640	2.730	2.820	2.910	3.000
605	2.340	2.390	2.440	2.490	2.540	2.590
606	2.160	2.190	2.220	2.250	2.280	2.310
607	2.000	2.030	2.060	2.090	2.120	2.150
608	1.870	1.896	1.922	1.948	1.974	2.000
609	1.770	1.796	1.822	1.848	1.874	1.900
610	1.690	1.723	1.755	1.788	1.820	1.820
611	1.610	1.638	1.665	1.693	1.720	1.720
612	1.560	1.580	1.600	1.620	1.640	1.640
613	1.510	1.530	1.550	1.570	1.590	1.590

alle Angaben in Euro

**Alle Informationen des Flyer beruhen auf dem Informationsstand der DB AG vom 16. Mai 2008. Auf Grund der noch ausstehenden abschließenden Verhandlungen mit den Tarifpartnern können sich noch geringfügige Änderungen ergeben !!!**

# ...der DB AG !

**Ausgangsbasis** für die Vergleichsberechnung ist zunächst das individuelle Monatstabellenentgelt (Entgelttabelle vom 1. Januar 2008), das um 1,9 Prozent ohne Anrechnung auf die ZÜ/ZÜ-K erhöht wird. Für die unteren sechs Entgeltgruppen (13 bis 08) wird anstelle der 1,9-prozentigen Anhebung das Entgelt um 50 Euro erhöht.

Bei allen sonstigen Umgruppierungen erfolgt in deren Anschluss ein **Vergleich** des individuellen Monatstabellenentgelts mit der neuen Entgelttabelle:

- Liegt das individuelle Monatstabellenentgelt im neuen System unterhalb der neuen maßgeblichen Entgeltgruppe, wird das zu zahlende individuelle Entgelt mindestens auf die erste Entgeltstufe der neuen Entgeltgruppe angehoben.
- Liegt das individuelle Monatstabellenentgelt zwischen zwei Entgeltstufen der neuen Entgeltgruppe, wird das zu zahlende individuelle Entgelt auf die nächst höhere Entgeltstufe in derselben Entgeltgruppe angehoben. Bei einer Eingruppierung in die Entgeltgruppen 13 bis 05 muss der Arbeitnehmer jedoch die ohne diese Anhebung zur Erreichung dieser Stufe notwendige Zeit noch abwarten. Entsprechend verlängert sich seine Verweildauer in der Entgeltstufe additiv, zu der er am 1. März 2008 zugeordnet wird. Bei einer Eingruppierung in die Entgeltgruppen 04 bis 01 beginnen die Tätigkeitsjahre in der erreichten Stufe am 1. März 2008.
- Soweit das individuelle Monatstabellenentgelt die höchste Entgeltstufe der neuen Entgeltgruppe übersteigen sollte, erhält der Arbeitnehmer für den übersteigenden Betrag eine persönliche Einführungszulage. Diese Einführungszulage ist statisch und anrechnungsfest, sie wird mit künftigen Tabellenanhebungen nicht verrechnet.

### Zulagen

- Nachtzulagen, Sonn- und Feiertagszulage etc. bleiben in der bisherigen Form bestehen. Das gleiche gilt für das Weihnachtsgeld und die jährliche Zuwendung.

**Anmerkung: Die hier aufgeführten Informationen sind nicht abschließend und beinhalten nur die wesentlichen Punkte der neuen Entgeltstruktur der aufgeführten Kollegen in der Monatstabellenentgeltgruppe FGr 6.**